

# Muggel, Malfoy und andere Schwierigkeiten

## Wird überarbeitet

Von yume22

### Kapitel 5: "Der 'erste' Schultag" oder "Neue Freunde und warum ausgerechnet Harry Potter"

Autor:yume22

Disclaimer: Wie immer^^

Rating: Humor, Romantik (einseitig\*g\*)vielleicht auch erst im 6. Kapitel-\_"

Thanx an alle Kommischreiber^^

#### Kapitel 5

#### "Der "erste" Schultag....." oder "Neue Freunde und warum ausgerechnet Harry Potter?"

Ein kleines Zitat für diese Fanfic:

*Einsamkeit liegt in der Hand des Einzelnen.  
Sie zu ändern auch.  
Sie jedoch zu akzeptieren,  
sie zu einem Teil von sich zu machen...  
...erfordert Mut und Initiative.  
Ist dies geschafft und sind es Zwei.  
Wandelt sich diese Einsamkeit...  
...in Freundschaft und auch Liebe.  
(Copyright by Christina Giordano^^)*

Der nächste Tag oder vielmehr Morgen, begann für beide Personen im Apartment 123

sehr stressig.

Naja vielleicht nur für eine der Personen, denn diese stand gerade mit einem roten Kopf vor der anderen Person und wusste nicht was sie tun sollte.

„Potter! Ich habe mir mal die Bücher durchgeschaut. Du glaubst doch nicht im Ernst, dass ich all dieses unnütze Zeug lerne! Besonders dieses "Analysis", für was brauche ich denn Kurven und Gleichungen? Oder englische Geschichte....für was bitte schön muss ich mich in Muggelgeschichte auskennen...und..."

Draco warf eines der Bücher in die Ecke und schaute Harry zornig an. Dieser schüttelte seinen Kopf, seufzte, nahm Draco's Buch und gab es ihm wieder.

„Malfoy, Malfoy. Wir gehen ab heute in eine "Muggelschule", d.h. dort gibt es 1.nur Muggel 2. lernen diese Muggel nunmal Mathematik, Geschichte usw. und 3. brauchen die Analysis, englische Geschichte, Physik, Biologie usw. Daran kann man nichts ändern. Außerdem ist es gar nicht so schwer wie es aussieht."

"Naja und wenn du ganz lieb fragst, helfe ich dir in Mathe vielleicht."

Harry drehte sich um, nahm seinen Rucksack, ging zur Tür und grinste Draco an. Dieser wurde langsam purpurn, grummelte etwas von "das wünschst du dir, Potter" und "du wirst schon sehen.." nahm auch seine Sachen und ging zu Harry. Beide verließen ihr Apartment und gingen zum Fahrstuhl.

An der Rezeption angekommen, kam die junge Frau auf sie zu und begrüßte sie freundlich.

„Oh, Hallo! Mr. Parker, Mr. Mc.Kingley. Schön sie zu sehen"

„Hallo! Mhmm...wartet das Taxi schon auf uns? Wir sind etwas spät dran und müssten ohne Unterbrechung direkt in die Schule" fragte Harry die junge Frau und diese nickte nur.

Als Draco zum Ausgang gehen wollte, hielt ihn die Frau davon ab.

„Ich hoffe es geht ihnen gut! Es muss wohl sehr schlimm sein für sie, in ihrem Alter schon so ein Problem zu haben."sagte sie übertrieben deutlich und etwas lauter.

Draco wusste im ersten Moment nichts damit anzufangen und schaute sie an, als sei diese nicht mehr ganz dicht.

„Mein einziges Problem ist Parker und ich wüsste nicht warum sie deswegen mit mir reden sollten." antwortete er ihr und drehte sich, bevor er zu Harry nach draußen ging, nochmal zu ihr um.

„Sie sollten sich mal untersuchen lassen. Irgendetwas stimmt mit ihnen nicht....."

Die junge Frau sah ihm perplex hinterher.

~~~~~

Der "erste" Schultag.....

Das Taxi hielt vor dem großen eisernen Tor des Peterson College's. Harry und Draco stiegen aus und gingen hindurch. Wie am Vortag, waren fast alle Blicke auf sie gerichtet.

//Als hätten die noch nie zwei Jungs gesehen....//

Draco würdigte die Mädchen, die sie anstarrten keines Blickes und ging an Harry vorbei in das Schulgebäude. Harry jedoch wurde von einem etwas älteren Mädchen aufgehalten, das ihre Sachen hat fallen lassen. Er half ihr diese aufheben und lächelte sie an.

//Ich bin zu nett....das wird mir nochmal zum Verhängnis//

Das Mädchen richtete sich auf und wandte sich an Harry. Als sie diesen in sein Gesicht sah wurde sie rot und verlegen.

„Gomen Nasai....ich meine Entschuldigung für die Umstände, die ich dir mache. D...Danke für deine Hilfe.“

Harry stand auf und sah das Mädchen etwas genauer an. Sie war etwas kleiner als er und etwa in seiner Altersklasse, hatte braune leuchtende Augen und schwarze lange Haare. Nach ihrem Akzent und Äußeren zu urteilen, schien sie eine Asiatin zu sein. Er stellte verwundert fest, dass sie immer aufgeregter und röter wurde als er sie anschaute.

„Ist was? Hab ich irgendetwas getan....?“

„ Oh! Christina. Mein Name ist Christina Suzuki. Nein, Nein, du Erinnerst mich nur an jemanden...es ist nichts! Du solltest besser reingehen.... Dein Freund wartet schon auf dich“ sagte sie und deutete auf Draco, der gelangweilt an der Eingangstür stand.

„Mein Name ist Thomas Parker. Damien ist nicht mein Freund. Wir wohnen gezwungenermaßen zusammen und gehen gezwungenermaßen zusammen in diese Schule. Naja, trotzdem muss ich jetzt gehen“ erwiderte Harry, verabschiedete sich von Christina und ging zu Draco.

//Man sieht der gut aus! Er sieht ihm so verdammt ähnlich...//

Mit diesen Gedanken machte sich auch Tina auf den Weg zum Unterricht.

~~~~~

„Na, Parker! Auch schon da? Hast den Weg wohl nicht gefunden. Oder sind es doch die hübschen ungeschickten Muggelmädchen, die es dir angetan haben...“ stichelte Draco.

//Idiot, der hat doch keine Ahnung! Nur dumm labern...sonst nichts dahinter.//

„Bist wohl eifersüchtig. Na? Muss dich leider enttäuschen, so jemand wie du hat leider keine Chancen bei mir..."gab Harry grinsend zurück, merkte aber nicht, dass jemand neben ihm stand.

„Oh, schön zu hören. Dann bin ich vielleicht dein Typ, Kleiner. Na, wie wär's?"

Gabriel stand hinter Harry und lächelte ihn ungeniert an. Dann nahm er ihn bei der Hand und zog ihn hinein.

„Ich....aber...du..Lass mich sofort los!"

Stammelte Harry, ließ sich mitziehen und versuchte von Gabriel loszukommen. Draco, der das Ganze wieder einmal nur stillschweigend und kopfschüttelnd beobachtet hatte, folgte ihnen und machte sich seine eigenen Gedanken darüber.

//Nicht der schon wieder! Langsam fängt der an zu nerven. Vermaledeiter Potter, was heißt hier nicht sein Typ? Als ob ich was von ihm wollte.....//

„Gabe! Nervst du wieder arme neue Schüler? Lass ihn los!"

Ein großgewachsener Junge stand neben Gabriel und schaute diesen mit seinen grüngrau funkelnden Augen an. Seine dunkelblonden schulterlangen Haare waren zu einem Pferdeschwanz gebunden und mit einem Finger rückte er sich seine Brille zurecht, die ihm gelegentlich herunterrutschte.

„Jay, Jay! Mut ist nicht immer von Vorteil....Es kann manchmal ziemlich wehtun..." drohte Gabriel und ließ Harry dabei nicht los.

Draco, dem es langsam zu nervig wurde, stellte sich vor Gabriel und schaute herablassend (Malfoy Like^\_~) auf den etwas Kleineren herab.

„Ich würde jetzt gerne in irgendeinen Raum gehen und meinen Tag so schnell wie möglich hinter mich bringen."

// Außerdem bin Ich der Einzige, der Potter nerven darf!//

„Also lass' Parker sofort los, oder ich zeige dir was Mut mir gegenüber bringt..."

//Mut....tse. Muggel und Mut, den zeig' ich schon was es heißt, sich gegen einen Malfoy aufzulehnen...//

Damit nahm Draco, Harry's Arm und zog ihn von Gabriel weg. Harry, der die ganze Zeit ruhig war, wollte sich zu Wort melden, wurde jedoch von Gabriel unterbrochen.

„Aber..ich.."

„Ok, Ok! Is' ja schon gut. Ich wollte euch nur hierher bringen. Hier ist euer Kurs!"

Er sah sich um und schüttelte mit dem Kopf.

„Man ihr führt euch ja auf wie zwei Mutterglucken.“

Dann wandte er sich an den Jungen von vorhin.

„Jay, das nächste Mal, hältst du dich aus Sachen raus die dich nichts angehen verstanden? Du und dein Looserverein“ dann drehte er sich um, grinste Harry an und ging die Treppen in den ersten Stock hinunter.“

Der Angesprochene zuckte nur mit seinen Schultern.

„Alles in Ordnung? Gabe kann manchmal ziemlich ätzend sein. Es sieht so aus, als hätte er ein Auge auf dich geworfen. Oh, ich habe mich noch gar nicht vorgestellt. Mein Name ist Jason Bennington, kurz Jay.“

„Thomas Parker! nenn mich einfach nur Tom. Danke für deine Hilfe, Jay.“

„Damian Mc. Kingley. Können wir jetzt endlich rein?“ gab Draco gelangweilt zurück und ging in den Kursraum.

„Kann es sein, dass er etwas mürrisch und eigen ist? Mut hat er aber sehr umgänglich ist er nicht.“ stellte Jay fest.

„Jaja, nicht nur das! Aber ohne ihn wäre ich immer noch bei diesem Gabriel“ seufzte Harry.

~~~~~

Matheunterricht.....

Harry und Draco standen beide etwas abseits neben einer älteren Frau, mit Brille und einem strengen Blick. Es wurden ihnen neugierige Blicke sowohl von den männlichen sowie weiblichen Schülern zugeworfen. Die Blicke der Mädchen waren bewundernd und vereinzelt hörte man ein "man sehen die gut aus" oder " Wie aus dem Büchern entsprungen..." Die Jungs beäugten sie eifersüchtig und argwöhnisch. Harry schaute sich in diesem Kurs um und erblickte zwei vertraute Gesichter, Jay, der an der vorderen Fensterseite saß und neben ihm, Christina, das Mädchen, dem er geholfen hatte, beide nickten ihm zu.

„Wenn ich um eure Aufmerksamkeit bitten dürfte.“ Sie deutet Harry und Draco nach vorne zu kommen und sich zu ihr zu stellen.

„Das hier sind zwei Austauschschüler aus einer Privatschule außerhalb Londons. Sie werden für den Rest des Schuljahres hier bleiben. Ihre Lk's werden Mathematik und Englisch sein. Bitte stellen Sie sich ihren Mitschülern vor.“

Harry ging ein Stück vor und begann.

„Mein Name ist Thomas Parker. Ich bin 16 Jahre alt und freue mich schon darauf neue Freunde kennenzulernen und...

„Mein Name ist Damian Mc. Kingley, 16 Jahre und kein Schotte sondern Engländer. Es freut mich hiersein zu dürfen" unterbrach Draco, Harry Malfoy like und stellte sich wieder neben ihn.

„...für mich gilt dasselbe." beendete Harry.

„Nun gut! Suchen Sie sich bitte einen Platz aus...und dann beginnen wir mit dem Unterricht."

Harry schaute sich um und überlegte wo er sich hinsetzen sollte. Viel Auswahl hatte er ja nicht gerade. Die Tische waren U-förmig aufgereiht, mit Tischen in der Innenseite. Platz gab es eigentlich nur direkt vor dem Lehrerpult, vereinzelt neben einem Mädchen, das langsam schon ungeduldig wurde und neben dem Mädchen von vorhin waren zwei Plätze frei.

„Hey, Potter. Setzen wir uns an das Fenster, da sind noch zwei Plätze frei" Flüsterte Draco und wollte Harry schon dorthin zerrren, als dieser ihn davon abhielt.

„Was läuft denn jetzt falsch, Malfoy? Du sitzt freiwillig neben mir?" fragte Harry ungläubisch und zog eine Braue hoch.

„...besser neben dir und das hat schon was zu bedeuten, als neben diesen fanatischen Muggeln. Außerdem habe ich keinen Plan von dem Unterricht....du bist verpflichtet mir zu...zu..."

Draco hielt inne und fügte dann etwas zähneknirschend hinzu.

".....helfen..."

//Man wie ich ihn hasse...//

Harry grinste nur und ging direkt auf Christina zu, lächelte sie freundlich an und setzte sich neben sie. Draco folgte ihm und setzte sich auf den freien Platz neben Harry.

Was will man noch großartig zu dieser nun folgenden Stunde sagen. Die Lehrerin hatte kein Erbarmen mit den Neuankömmlingen. Ihr Unterricht, war wie zu erwarten nicht der Leichteste und Draco schien immer blässer zu werden. Er verfluchte Harry innerlich dafür, dass er so gut in diesem Muggelfach war. Nur deswegen hatte ihn der Alte hierher verfrachtet.

//Eine Funktion dritten Grades? Kurvendiskussion? Argh, für was braucht man diesen %\$§//

„Mr. Mc. Kingley. Wenn ich sie bitten dürfte."

Mrs. Carter, wie sich ihr Name herausstellte, stand vor Draco und deutete ihm, an die Tafel zu gehen.

„Aber...i..ich...kann..“ Draco wurde langsam panisch und schaute Harry an.

//Man, dass ich mal auf Potter angewiesen bin....Irgendwann, kriegt er alles zurück..//

„ Mrs. Carter, er ist mit diesen Dingen nicht sehr vertraut. Könnte ich nicht an seiner Stelle die Aufgabe lösen?“

Mrs. Carter sah ihn nur an und nickte.

Harry ging nach vorn zur Tafel und löste die Aufgabe.

„Sehr gut Mr. Parker. Ich hätte nicht erwartet, dass sie schon solche Kenntnisse besitzen. Keinen einzigen Fehler. Sehr gut, Sie können sich setzten.“

Harry setzte sich wieder hin und schaute flüchtig zu Draco. Dieser schaute beleidigt weg und grummelte etwas von "Bilde dir bloß nichts darauf ein, Potter". Harry konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen...Draco sah einfach zu lustig aus. Ein 1.90m großer Junge mit fast siebzehn Jahren, der neben ihm sitzt und schmolzt. Wenn er das nur irgendwie aufnehmen könnte, Ron würde sich wegschmeißen vor lachen...

„Was grinst du so? Potter. Wüsste nicht was hier komisch wäre...“

Harry schüttelte nur schweigend den Kopf.  
Hätte Harry da schon gewusst, was alles auf ihn zukommen würde, dann wäre er jetzt freundlicher zu Draco gewesen.

~~~~~

Nach zwei 'qualvollen' Schulstunden kam endlich die für jedermann herbeigesehnte 1. Große Pause. Die Schüler tummelten sich in den Gängen und vor den Türen, die sie der 'Freiheit', ein Stück näher bringen sollten.

Auch Draco und Harry, versuchten unauffällig nach draußen zu kommen. Dass nach draußen Kommen, erwies sich als einfacher, als der Versuch ungestört zu bleiben, denn wie sooft kam alles anders als erwartet.

„Hey, Tom warte mal kurz...“

Harry drehte sich um und sah in das Gesicht des Jungen, der ihm vorhin geholfen hatte von Gabriel loszukommen, Jay. Neben ihm war Christina und lächelte ihn an.

„Oh, Jay nicht wahr?“ fragte Harry höflich und drehte sich zu ihm um.

Jay ging zu Harry und legte ihm freundschaftlich einen Arm um dessen Schulter.

„Hey, hast du nicht Lust auf ein kleines Spiel? Damian kann auch mitmachen“

Draco sah dem Ganzen nur skeptisch zu und sah den Jungen nur desinteressiert an.

"Was für ein Spiel?"

„Basketball natürlich! Was denn sonst....Tina hat auch schon den Ball. Die anderen warten schon."

"Basketball?"

Diesmal war es Draco, der verwundert neben Tina auftauchte und den Ball in ihrer Hand ungläubig musterte.

„Sagt bloß, ihr habt noch nie was von Basketball gehört. Aus welcher Welt kommt ihr denn?"

Tina ging zu ihm und knuffte ihn in die Seite.

„Hört gar nicht auf ihn. Der redet viel, wenn der Tag lang ist. Kommt einfach mit und schaut erstmal zu.."

Sie ging zu Harry und Draco, nahm beide an ihre Hände und zog sie Richtung Basketballfeld. Jay holte die beiden kurze Zeit später ein und wendete sich an Harry.

„Keine Sorge. Ihr gewöhnt euch an sie. Sie kann manchmal etwas...nunja schwierig sein" flüsterte er ihm zu. Plötzlich kam gezielt ein Ball auf ihn zu und traf ihn in den Bauch.

„Das habe ich gehört!"

//Tse, Mädchen!//

Es befanden sich vier weitere Personen auf dem Feld, zwei Mädchen und zwei Jungen. Sie spielten zwei gegen zwei und hörten auf, als sie Harry und Draco sahen.

„Boah...wer sind die beiden denn, Tina? So stelle ich mir..."

Kam eines der Mädchen zu Draco gerannt, zupfte ihn an den Haaren und schaute ihm in die Augen. Dann ging sie zu Harry und machte dasselbe bei ihm.

„Jetzt müsste Er nur noch die..."

Sie fasste an seine Stirn, legte diese frei und seufzte enttäuscht auf.

„Zwar eine Narbe aber kein Blitz! Ach ne, das wär' auch zu schön gewesen."

„Jen! Was machst du denn? Das sind zwei Austauschschüler.....nicht Harry und Draco!"

Harry und Draco zuckten bei der Erwähnung ihrer Namen zusammen und schauten Tina perplex an. Jen zuckte nur mit den Schultern. Das andere Mädchen beobachtete

Harry und Draco sehr genau und ging um sie herum. Einer der Jungen beobachtete die Szene sehr argwöhnisch.

„Anne, hör auf damit, die beiden so anzustarren!“ sagte der Junge eifersüchtig und zog sie von Draco weg.

„Ach, Marco“ seufzte sie und gab ihm einen Kuss.

„Du musst doch nicht gleich eifersüchtig werden“

Jay ging auf die Gruppe zu und stellte sich demonstrativ vor sie.

„Das sind die Futso's, so heißt unsere kleine 'Gang'. Stellt euch vor Leute!“

Das burschikose Mädchen von vorhin, stellte sich vor Harry und Draco und begann. Sie war genauso groß wie Tina und hatte kurze Haare. Alles in einem machte sie einen sehr jungenhaften Eindruck auf Harry und Draco. Besonders ihre vielen Sommersprossen fielen ihnen auf.

„Hi, mein Name ist Jen! Jen Stevenson. Bin 17 und Gründerin des Harry Potter FC. Entschuldigt wegen vorhin. Ihr seht den beiden einfach zu ähnlich“

Sie nahm je eine Hand, der beiden und schüttelte sie herzlich. Dann ging sie wieder zu den anderen. Draco wollte gerade etwas sagen, wurde aber von Harry aufgehalten.

//Was fällt diesem Muggel ein, einfach meine Hand zu berühren? Diese.....//

Das andere Mädchen löste sich von ihrem Freund und kam erst auf Draco und dann auf Harry zu. Sie war die Größte von den drei Mädchen, ihre blonden langen Haare waren zu einem Pferdeschwanz gebunden. Sie schaute die beiden immer noch sehr intensiv an, sehr zum Leidwesen ihres Freundes.

„Ich bin Annabelle, kurz Anne. Ich bin auch 17, das sind wir eigentlich alle. Mhmm...ich bin wie Jen in diesem FC und habe einen Herzstillstand gekriegt als ich euch sah...Tut mir wirklich sehr leid, dass ich euch so angestarrt habe.“

Sie verbeugte sich und ging wieder zu ihrem Freund. Der jedoch stellte sich vor Draco und musterte ihn wie einen Rivalen. Er war zwar kleiner als Draco, schaute diesen aber trotzdem fest an. Alles in einem schien er ein sehr großes Selbstbewusstsein und Mut zu besitzen.

„Also, ich bin Marco! Ich gehöre keinem Fanclub an und halte nichts von den Spinnereien meiner Freundin.“

Bevor er zurück ging, wandte er sich nochmal an Draco.

„Achja, nur eines noch. Anne ist 'meine' Freundin. Damit das klar ist“

Damit kehrte er ihm den Rücken zu und ging zurück zu Anne.

//Als ob ich mit einem Muggel....Eher heirate ich Pansy-\_-//

Als nächstes kam ein ebenso großer Junge, mit langen braunen Haaren, die zu einem Zopf gebunden waren auf sie zu. Er sah sehr gut aus, fast zu gut für einen Jungen. Er grinste sie an und klopfte jedem freundschaftlich auf die Schultern . Draco's Deathglare absichtlich übersehend.

„Marco! Endlich haben wir Verstärkung gegen die Mädchen“

Jen kam auf ihn zu und gab ihm eine Kopfnuss.

„Das wünschst du dir, Joey! Wir sind die Übermacht. Nicht wahr Mädels?“

Die anderen nickten. Tina stellte sich zu Harry.

„Ok. Uns kennt ihr ja schon. Ich bin Tina und das hier ist Jay. Ich gehöre auch zum Fanclub, Jay ist der Gründer unserer kleinen Gruppe.“

Dann ging sie zu Harry und flüsterte ihm etwas in sein Ohr.

„ Gabe ist Jay's Cousin und er hasst ihn wie die Pest. Das Thema ist ein rotes Tuch bei uns...er kann...nunja sehr ungehalten werden, wenn man über ihn spricht.“

Harry nickte und ließ seinen Blick durch die Gruppe schweifen, dann begann er sich vorzustellen.

„ Mein Name ist Thomas Parker, 16 Jahre und komme von einer Privatschule außerhalb Londons.  
Freut mich euch kennenzulernen...“

Als Harry fertig war ruhten alle Blicke auf Draco, der sich mittlerweile auf einer Bank niedergelassen hat. Als er merkte, dass er an der Reihe war sich vorzustellen, stand er gelangweilt auf und gab genauso desinteressiert wie er aussah, die Auskunft auf die jeder zu warten schien.

„ Damien Mc.Kingley. 16 Jahre...Für mich gilt dass selbe wie für Parker..“

Dann drehte er sich zu Marco um.

„Ich habe kein Interesse an deiner Freundin oder der anderen Mädchen hier auf dieser Schule“

fügte er hinzu und setzte sich wieder lustlos auf die Bank.

Die Mädchen flüsterten sich etwas zu, bis Jen zu Draco marschierte und sich zu ihm herunterbeugte. Sie lächelte süffisant und ging wieder zurück zu ihren Freundinnen.

„Ach so ist das! Stehst wohl lieber auf Tom....was?“ grinste sie und schaute Harry an.

Dieser wurde rot und wollte gerade etwas erwidern, als Draco auch schon empört von der Bank aufsprang und zu Jen ging.

//Dieser kleine Muggel....wagt es doch tatsächlich, mir einem Malfoy, so etwas zu unterstellen... Ich könnte sie...//

„Was fällt dir Mu...“ er verbesserte sich schnell und redete dann weiter.

„...ein mich mit Parker gleichzusetzen? Niemals...nicht mal wenn die Hölle zufrieren sollte, fang ich was mit Parker an...“

Jay kam auf ihn zu und stellte sich vor Jen.

„Ist ja schon gut. Sie hat nur Spaß gemacht. Beruhig dich wieder...“

Harry ging zu Draco und schaute ihn kopfschüttelnd an.

„Man du nimmst alles viel zu ernst...“ dann schaute er auf die große Uhr am Schulgebäude und wandte sich an Jay.

„Es sieht so aus als müssten wir wieder in den Unterricht. Das Spiel müssen wir dann wohl verschieben.“

Daraufhin gingen sie alle wieder rein. Auch Draco, der sich wohl langsam wieder beruhigt hat, lief emotionslos neben Harry her. Nicht ganz so emotionlos, denn von Nahem konnte man gelegentlich noch ein Grummeln vernehmen.

~~~~~

Die weiteren Stunden verliefen recht gut für beide. Zuerst kam je eine Stunde englische Geschichte und Kunst. Kunst war in jeder Hinsicht sehr amüsant. Die Gesamtanzahl der Schüler, dominierten die Mädchen. Man konnte sich also denken, was in dieser Stunde geschah.

Thema war freies Gestalten, man sollte zeichnen wen oder was man wollte. So kam es dann auch, dass einige der Mädchen auf den armen Draco zugestürmt kamen und ihn baten Modell für sie zu stehen. Sie sagten oder schrien etwas was sich wie "Och bitte, bitte, ich nehme dich als Motiv für meine Fanart" oder "Ihr beiden seht so süß aus, bitte...." Draco wollte sich schon in die nächstbeste Ecke verkriechen, da wurden die hysterischen Mädchen auch schon von der Lehrerin in ihrem Tun aufgehalten, Draco dorthin zu verfolgen. Sie bat um Ruhe und wechselte das Thema, jedoch war dieses auch nicht sehr gut gewählt. Nun sollte man seinen Lieblingscharakter aus Film/Fernsehen und Literatur malen und ihm ein Gesicht geben...die Folge war, dass sich die Mädchen zwar nicht mehr nur auf Draco, jedoch auch auf Harry zurannten. Die Lehrerin sah keinen anderen Ausweg, als die beiden demonstrativ nach vorne zu setzen und sie Modell stehen zu lassen. Man kann sagen, dass diese Stunde lustig war, zwar nicht für unsere beiden 'Berühmtheiten' aber für die Jungs, die die Szene belustigt und zum Teil bemitleidend betrachteten.

Als die Schulklingel läutete war der Moment der Freiheit für die beiden gekommen, sie standen auf und rannten regelrecht nach draußen.

~~~~~

In einer dunklen Ecke....

„Potter! Diese Muggel sind fanatisch, gefährlich und äußerst nervend.“

Draco lehnte sich erschöpft an die Wand und ließ seiner Wut freien Lauf.

„Was ist nur mit denen los? Die rasten wegen deiner Geschichte ja vollkommen aus. Ich weiß nicht, ob ich das fünf Monate aushalte...“

Er sah Harry an und seufzte.

„Dabei dachte ich, dass fünf Monate allein mit dir schon reichen würden.... und jetzt setzen die dem noch die Krone auf...“

Harry kam auf ihn zu und grinste.

„Kannst es wohl nicht verstehen wie jemand meine Geschichte mögen könnte. Was?“

Er wurde ernst und sah Draco eindringlich an.

„Ich weiß nicht wieso, aber mich stört das alles irgendwie nicht.... Das Einzige, was ich vielleicht von ihnen erwarte ist, dass sie mich verstehen...“

Auch Harry fing an zu seufzen und sah hinunter.

„Obwohl ich glaube, dass sie viel schärfer darauf sind uns beide in ihre Hände zu kriegen..

...würde rauskommen, dass meine Geschichte wahr ist, dann wäre eine Massenhysterie die Folge.“

Draco hörte Harry ohne auch nur eine Miene zu verziehen stillschweigend zu und stieß sich dann von der Wand ab. Er ging an Harry vorbei und drehte sich zu ihm um.

„Potter, Potter! mich interessieren deine Probleme nicht. Im Moment interessieren mich nur meine. Also mach endlich hinne, ich glaube jetzt ist Mittagszeit und das heißt, dass ich mich wieder dieser fanatischen Meute aussetzen muss und...“

„...und du kommst gefälligst mit. Alleine setze ich mich der Meute nicht zum Fraß aus..“

Fügte er hinzu und wartete, dass Harry ihm folgte. Das tat dieser dann auch und beide machten sich auf in die Mensa oder besser gesagt in die Cafeteria, die schon mit allerhand Schülern der Oberstufe gefüllt war. Sie holten sich ihr Essen und Harry wahr froh als sie diese Prozedur endlich hinter sich hatten. Denn Draco konnte es sich nicht nehmen, sich darüber zu echauffieren und auszulassen. Dies führte zu einem heftigen

Disput mit dem Koch, der darüber nicht sehr erfreut war, seine Spaghetti à la Bolognese, in Verbindung mit Würmern und Fleischpaste zu hören. Als sie endlich fertig waren, schaute sich Harry in dem Saal um und entdeckte zwei freie Plätze und einen darüber sehr erfreuten Jay, der sie zu sich winkte.

Harry ging daraufhin mit Draco im Schlepptau zu ihm und seinen Freunden und setzte sich daneben.

„Hey, na wie war euer bisheriger Tagesverlauf? Hab' gehört das ihr im Kunstunterricht für Aufsehen gesorgt habt.“

Draco der sich gerade an seine Spaghetti machte, wollte etwas dazu sagen als er auch schon von Harry unterbrochen wurde.

„Die Mädchen haben nur etwas überreagiert....das wird schon wieder“ sagte er und aß weiter, das Thema damit als abgeschlossen. Die anderen schauten sich nur an und Jen war schließlich diejenige, die das Schweigen brach.

„Ihr seht den Figuren aus den Harry Potter Büchern auch zu ähnlich....den zwei Hauptcharakteren.“

Sie schaute Harry und Draco an, grinste und fügte hinzu.

„Und fast alle Mädchen, die das Buch lesen sind fasziniert von den beiden...besonders die Vorstellung, dass sie ein Paar wären.“

Den letzten Satz hätte sie vielleicht nicht sagen sollen, denn Draco drohte, als er das Wort 'Paar' gehört hatte, daran an einer Spaghetti samt Fleischsoße zu ersticken, hielt sich würgend den Mund und lief rot an, ob aus Wut oder einfach nur weil er gerade am ersticken war, weiß man nicht. Harry hatte es da besser, er hatte kein Essen im Mund, er ließ seine Gabel mitsamt Löffel fallen und schaute die anderen nur sprachlos an.

//Ein Paar? Sind die verrückt?//

//Ein Paar? Ich bringe Blaise um, wenn dass nur ein Scherz war und ich hier jeden Moment aus diesem Alptraum aufwache....//

Jay und Tina standen auf und versuchten die beiden wieder in ihren Normalzustand zurückzuholen, Tina ging zu Draco, klopfte ihm auf den Rücken und wartete, bis dieser wieder genügend Luft bekam. Jay dagegen, wedelte mit einer Hand vor Harry's Gesicht und kontrollierte seine Sehnerven, als er eine Reaktion bemerkte, redete er auf ihn ein. Nach zehn Minuten der Fassungslosigkeit auf Seiten Harry und Draco's, war es Harry der auf Jen's Erklärung eine Antwort gab.

„Eine Frage hätte ich an euch, die glauben doch nicht nur weil sie uns für die Reinkarnation ihrer Lieblingsfiguren aus einem Buch halten, dass wir zwei ein Paar wären, oder?“

Harry sah die Mädchen fragend an und wurde noch blässer, als diese nur nickten. Draco, der sich wieder beruhigt hatte und atmen konnte, wurde es zu bunt. Er stand auf, nahm sein Tablett und richtete sich an die Anwesenden.

„Das ist mir eindeutig zu blöd. Macht doch was ihr wollt, aber eines solltet ihr wissen und das könnt ihr diesen fanatischen Mu...Ziegen in dieser Schule klar machen. Bevor ich was mit Parker anfangen, küsse ich einen Frosch, lerne Mathe und Sorge dafür, dass die Hölle zufriert. Ist das klar bis hierhin?“

Er drehte sich um, stellte sein Tablett ab und ging hinaus. Harry, der der Rede völlig verblüfft zugehört hatte, fing an zu lachen.

//Eine Reaktion vom doch so kalten Malfoy. Ich bin zwar völlig seiner Meinung, aber dass er so ausrastet...//

„Was'n mit dir los? Hast du irgendwas?“ fragte Jay irritiert.

Harry der das Thema langsam auf etwas anderes lenken wollte schüttelte nur mit dem Kopf und aß weiter.

„Nein es ist nichts. Damian's Reaktion hat mich doch ein wenig überrascht. Aber zu einem anderen Thema, erzählt doch etwas über euch.“

Sagte er und sah in die Gesichter der besagten Personen, diese entschlossen sich wohl gerade es dabei zu belassen, denn einer von ihnen nämlich Joey fing an von sich zu erzählen. Die anderen taten es ihm gleich und auch Harry fing nachdem er fertig mit seinem Essen war an von sich zu erzählen. Er erzählte ihnen von seinen Eltern, die er über alles liebte, von seinen Freunden, die ihm fehlten obwohl er erst zwei Tage weg war.

//Wären diese Lügen nur ein Teil der Wahrheit, die ich mir so sehr wünsche...//

Über Draco erzählte er nur soviel, dass es sich bei ihm um eine sehr schwierige Person handelte, er sei auf eine Privatschule gegangen und hätte daher im Umgang mit anderen Leuten, die nicht seiner Preisklasse entsprachen Probleme. Die Unterrichtsweise wäre außerdem ein Problem für ihn, da er andere Fächer und Unterrichtsmethoden gewohnt war. Die anderen nickten nur zustimmend mit ihren Köpfen und man sah ihnen an, dass sie jetzt dadurch, dass sie mehr wussten ihr Bild über die beiden schlagartig geändert hatten. Die Kluft, die sich zwischen ihnen befand verschwand.

Als alle fertig waren und die Pause auch schon ihr Ende fand, standen sie auf und verabschiedeten sich voneinander. Nur Jay blieb bei Harry und legte ihm einen Arm freundschaftlich um seine Schulter.

„Komm' mit, wir haben jetzt Englisch bei der alten Mrs. Stefferson. Sie wartet nicht gerne“ grinste er ihn an und wollte schon gehen, als Harry ihn davon abhielt.

„Wir müssen Damian finden...er kennt sich hier nicht aus!“

//Ich sollte ihn hier vergammeln lassen. Mist ich bin einfach zu gutmütig...//

Jay fasste sich an die Stirn und sagte nur " Natürlich" nahm Harry bei der Hand und zog ihn nach draußen. Ein paar Meter weiter hinter einem Eingang, saß Draco an eine Wand gelehnt und hatte seine Augen geschlossen. Jay ging zu ihm und schnippte mit seinen Fingern vor Draco's Gesicht.

Dieser machte erstaunt seine Augen auf und sah Jay darauhin gleichgültig an.

„Was ist? Kann man hier nicht mal eine Minute seine Ruhe haben“

„Tja, Parker hat sich Sorgen gemacht, dass du den Weg zum Unterricht nicht wiederfindest. Deswegen sind wir hier...du solltest dich vielleicht mal bei ihm bedanken.“

Draco stand ausdruckslos auf, ging zu Harry und sah diesen genauso emotionslos an.

„Pah, bilde dir bloss nichts darauf ein....Ich bin dir nichts schuldig. Und erst recht bin ich nicht jemand, der ununterbrochen auf dich angewiesen ist. Das wirst du noch früh genug herausfinden“.

Dann beugte er sich zu ihm herunter, grinste und flüsterte.

„Ich habe da meine Mittel, Potter“

TBC

Hier ist erstmal Schluss^^ Normalerweise ist das Kapitel viel länger, ich habe mich aber dazu entschlossen es zu teilen\*g\*

Also ich hoffe es hat euch gefallen^^ Achja die Kommis nicht vergessen^\_~

Und wer Fehler findet, darf sie wie immer behalten\*g\*